

Internationale Tagung im Rahmen des 700-jährigen Jubiläums der Verpfändung der Stadt und des Landes Eger

Veranstaltungsort:

CHEB/EGER

Papírna/Papiermühle

(Svatopluka Čecha 589, 350 02 Cheb)

4.–5. Oktober 2022



Veranstalter:

Staatliches Gebietsarchiv in Pilsen –

Staatliches Bezirksarchiv Eger

Stadt Cheb

Partner:

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns

Historisches Institut der Tschechischen Akademie der

Wissenschaften



Státní oblastní archiv v Plzni



Programm

Dienstag 4. Oktober 2022

12:00 Präsentation der Teilnehmer

13:00 Grußworte

Mgr. Antonín Jalovec – 1. Bürgermeister der Stadt Eger

PhDr. Karel Řeháček, Ph.D. – Direktor des Staatlichen
Gebietsarchivs in Pilsen

Block A

13:15 **Mgr. Karel Halla**, Staatliches Bezirksarchiv Eger: Die Stadt
Eger und ihre Verwaltung am Anfang des 14.
Jahrhunderts

13:45 **PhDr. František Kubů**, Museum in Prachatitz: Die
Staufische Ministerialität und die Verpfändung des
Egerlandes an die Böhmisches Krone

14:15 **PhDr. Roman Zaoral**, Karlsuniversität Prag: Die
Bestrebungen der Przemysliden um Anbindung des
Egerlandes im Lichte der Münzikonographie

14:45 Diskussion zu den einzelnen Vorträgen

15:15 PAUSE

Block B

15:45 **Prof. PhDr. Lenka Bobková, CSc.**, Karlsuniversität Prag:
Zwischenzeit. Beziehungen zwischen den Königen
Ludwig IV. und Johann von Böhmen in den Jahren
1314–1322

16:15 **Dr. Susanne Wolf**, Bayerisches Hauptstaatsarchiv
München: Was war nach der Schlacht bei Mühldorf?
– Die im älteren Reichsregister des Bayerischen
Hauptstaatsarchivs dokumentierten
Entschädigungsverhandlungen König Ludwigs IV. mit
seinem Verbündeten König Johann von Böhmen

16:45 **Prof. PhDr. Marie Bláhová, CSc.**, Karlsuniversität Prag:
Die Schlacht bei Mühldorf in der Chronistentradition

17:15 Diskussion zu den einzelnen Vorträgen

18:15 ABENDESSEN

20:00 **Abendvortrag in der Kirche Mariä Verkündigung des
Franziskanerklosters in Eger**

**Ing. Jiří Bláha, Ph.D. – Mgr. Michal Panáček –
Petr Růžička:**

Der mittelalterliche Dachstuhl über dem Presbyterium
der Kirche Mariä Verkündigung in Eger und die Details der
handwerklichen Bauform

Mittwoch 5. Oktober 2022

Block C

9:00 **Mgr. Zdeněk Žalud, Ph.D.**, Hussitenmuseum in Tábor:
Johann von Luxemburg und der Adel im Egerland und
Umgebung

9:30 **Mgr. Jan Boukal, Ph.D.**, Institut für Geschichte der
Karlsuniversität und Archiv der Karlsuniversität Prag: Der
böhmische Adel im Konflikt zwischen der Stadt Eger und
den Vögten von Plauen in den Jahren 1452–1454

10:00 **Doc. JUDr. Vilém Knoll, Ph.D.**, Westböhmische Universität
Pilsen: Albrecht Notthaft – ein Bildner der Familiendomäne
im Schatten von Eger und den Luxemburgern

10:30 PŘESTÁVKA

Block D

11:00 **Prof. Dr. Peter Fleischmann**, Friedrich-Alexander-
Universität Erlangen-Nürnberg: Die Beziehungen
zwischen Nürnberg und Eger im Spätmittelalter

11:30 **Doc. Dr. Tomáš Klír, Ph.D.**, Karlsuniversität Prag: Bildung
des Egerer Stadtstaates und dessen Einfluss auf die
Bauernschaft

12:00 **Daniel Baumgartner, M.A.**, Geschichtszentrum und
Museum Mühldorf am Inn: Die Spuren der Schlacht im
Landkreis Mühldorf

12:30 ABSCHLUSSDISKUSSION
MITTAGESSEN

14:00 NACHMITTAGSPROGRAMM (nur für die Interessierten)
Besichtigung und Führung der historischen Egerer
Dachstühle, Stadtführung (Pfalz und Stadt), Archivbesuch
und Besichtigung der Ausstellung zum 700-jährigen
Jubiläum der Verpfändung der Stadt und des Landes Eger



Porta fontium

Anmeldung

[Elektronische Anmeldung \(Google-Konto erforderlich\)](#)

Name, Vorname *

Adresse *

Telefon

E-Mail *

Ich werde in diesen Tagen an der Tagung teilnehmen:

4. 10. 2022

5. 10. 2022

Anmerkung

* erforderlich

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular aus und bis 19. 9. 2022 senden Sie es an

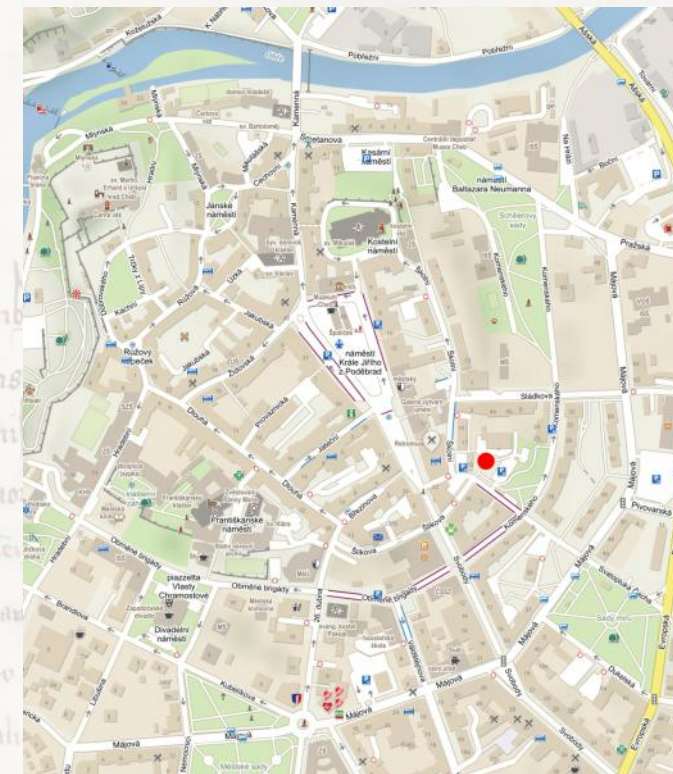
soka-ch@soaplzen.cz



Im September 2022 werden wir das 700-jährige Jubiläum der endgültigen Verpfändung der Stadt und des Landes Eger an den böhmischen König Johann von Luxemburg feiern. Bei dieser Gelegenheit veranstalten das Staatliche Gebietsarchiv in Pilsen, das Staatliche Bezirksarchiv Eger und die Stadt Eger eine internationale mediävistische Tagung, die an dieses grundlegende Ereignis erinnert.

Im Jahre 1322 erreichte der langjährige Streit um die kaiserliche Krone zwischen Friedrich von Habsburg und Ludwig dem Bayern im oberbayerischen Mühldorf seinen Höhepunkt. Die Stadt und das ganze Egerland wurden als versprochene Belohnung für die Unterstützung im Kampf zum Pfandgebiet des böhmischen Königs Johann von Luxemburg. Aus dieser Pfandschaft wurde das Egerland nicht mehr ausgelöst und blieb ein fester Bestandteil des Königreichs Böhmen.

Wir laden Sie herzlich nach Eger ein!



Papiermühle/Papírna - Tagungsort

